

214

Communal - Correspondenz Tiefenbröfen  
Gewandsgaben u. Redaction Rind. Tiefenbröfen III Josefstadt Nr. 32  
J. Josef. Nr 147 Dank von R. Tiefenbröfen  
Hinn, Mittwoch 6. Juli 1898

Hinnere Stadtrath.

Bitzung vom 6. Juli.  
Hauptgegenstand: Einigung über  
Einigung.

HR. Gruber bringt zur Kenntniss, dass die Verschönerung des Landes bei der Baumung - Arbeit durch die J. S. M. Gesellschaft wird.

Nach einem Austrage des HRs. Bittet wird dem Herrn zur Folge für die Arbeit eine Subvention von 200 fl aus der Kassenkasse bewilligt.

Der Aufsicht der Baubehörde, dass 50 Hl Jagdweizen, der Kasparberg - Eisenbahn - Gesellschaft von 100 Hl Weizen für die Anpflanzung der Kasparberg bewilligt.

Nach einem Austrage des HRs. Johann wird die Beschaffung von Holz für die Anpflanzung der Kasparberg bewilligt. Die Anpflanzung 26 von 93 77 m<sup>2</sup> und 10 fl pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

Der Herr Gruber bringt zur Kenntnis, dass die Anpflanzung der Kasparberg bewilligt. Die Anpflanzung 26 von 93 77 m<sup>2</sup> und 10 fl pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

HR. Müller beauftragt die Anpflanzung der Kasparberg bewilligt. Die Anpflanzung 26 von 93 77 m<sup>2</sup> und 10 fl pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

Dem I. Hinnere Stadtrath - Ausschuss wird für diesen Zweck bewilligt.

Produktionen am 7. oder 14. August d. J. das Terrain des städtischen Gartens überlassen.

Nach einem Austrage des HRs. Bittet wird dem Herrn zur Folge für die Arbeit eine Subvention von 200 fl aus der Kassenkasse bewilligt.

Nach einem Austrage des HRs. Bittet wird dem Herrn zur Folge für die Arbeit eine Subvention von 200 fl aus der Kassenkasse bewilligt.

(Städtischer Ausschuss) In der Sitzung des Ausschusses vom 6. Juli 1898 über die Frage der Überweisung der Kasparberg bewilligt. Die Anpflanzung 26 von 93 77 m<sup>2</sup> und 10 fl pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

